

TRESCHER VERLAG

Dagmar Schreiber

ZENTRALASIEN

Auf der Seidenstraße durch Kasachstan, Kirgistan,
Usbekistan, Tadschikistan und Turkmenistan



Mit großer Übersichtskarte

Zum Umgang mit diesem Buch

Der Titel des Buches – ›Zentralasien‹ – mag bei Kennern Widerspruch hervorrufen, wird doch unter diesem Begriff in der Wissenschaft eine größere Region verstanden, die Teile der Mongolei, Nordwestchinas, Nordafghanistans und Nordpakistans einschließt. Korrekt müsste der Titel ›Mittelasien‹ lauten – dieser Begriff ist jedoch im ›Tourismus-Deutsch‹ wenig geläufig. Mag Zentralasien also in unserem Falle ›nur‹ Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan umfassen.

Diese fünf Länder in einem Buch vollständig zu beschreiben, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Ich möchte die Leser also von vornherein um Nachsicht bitten. Vieles musste allgemein bleiben, sei es nun die äußerst komplexe und vielschichtige Geschichte, Wirtschafts- und Sozialstatistiken oder das so reiche und mannigfaltige kulturelle Leben. Mir war es wichtig, den großen Zusammenhang zwischen den fünf Ländern herzustellen und aufzuzeigen, was das Besondere in jedem von ihnen ist.

Individualtouristen werden detaillierte Anfahrtswege und lange Listen von Hotels, Gästehäusern und Veranstaltern vermissen. Ich habe sie ganz bewusst weggelassen, denn sie allein hätten ein Buch gefüllt.

Auch die Literaturtipps sind längst nicht erschöpfend. Weiterführende Informationen sind in den Reiseführern enthalten, die der Trescher Verlag zu jedem einzelnen der postsowjetischen ›Stans‹ vorrätig hat. Im Zeitalter von Google Earth und [Booking.com](https://www.booking.com) gibt es eine Fülle von Informationen im Internet, im Buch sind außerdem einige Websites erwähnt, mit deren Hilfe man sich auch als Rucksacktourist gut durch die Länder navigieren kann.

Alle praktischen Informationen zu An- und Einreise, Wechselkursen, Reiseorganisation etc. finden Sie in den Reisetipps von A bis Z ab → S. 429.

Schreibweisen von Eigennamen

Die während der sowjetischen Zeit in allen zentralasiatischen Ländern verbindliche kyrillische Schrift wurde nach der Erlangung der staatlichen Unabhängigkeit in Turkmenistan und Usbekistan durch lateinische Lettern ersetzt, Kasachstan folgt 2020. Leider haben sich die drei Länder nicht auf eine gemeinsame Variante geeinigt, und so wird aus Buchara Buxoro oder Bukhara. Tadschikistan und Kirgistan verwenden noch das Kyrillische für die Verschriftung ihrer sehr verschiedenen Sprachen, nicht zu verges-



Ein häufiger Anblick: Pferdeherde in Kirgistan

sen das Russische, welches auch noch im Umlauf ist. Dazu kommt noch ein heilloses Durcheinander in den Ländern selbst, es gibt verschiedene Schreibweisen für ein und denselben Ort. Der Bindestrich ist da noch das geringere Übel: Songköl, Song-Köl, Song Köl, Song-Kul, Songkul etc. Für vorliegendes Buch musste also ein Kompromiss gefunden werden. Alle fünf Sprachen mit ihren unterschiedlichen Lauten versuche ich mit Buchstaben wiederzugeben, die der Aussprache so nahe wie möglich kom-

men. Die Regeln finden Sie auf → S. 458. Ich habe mich um Konsequenz bemüht, an einigen Stellen musste ich sie aber durchbrechen:

Die Ländernamen und andere gängige Orts-, Personen und Gegenstandsbezeichnungen, die im Deutschen schon lange gebräuchlich sind, weichen in ihrer Schreibweise teilweise von meinem Schema ab. Ich habe mich aus Gründen der Auffindbarkeit im Internet hier für die gebräuchlichen Schreibweisen entschieden, zum Beispiel:

Korrekte Transkription	Verwendete Schreibweise
Qazaqstan	Kasachstan
Kyrgyzstan	Kirgistan
Tadzhikistan	Tadschikistan
Balqasch	Balchasch
Altaj	Altai
Hisor	Hissar
Zarafschon	Serafschan
Ferghana oder Farghona	Fergana
Qaraqum	Karakum
Samarqand	Samarkand
Alaj	Alai
Semej	Semey

Für Tadschikistan gibt es einige sehr gute Karten, in denen die Orte nach den englischen Verschriftungsregeln bezeichnet sind. Hier habe ich teilweise diese Schreibweisen verwendet, das möge die Orientierung in diesen Karten erleichtern.

Bei wichtigen Orten habe ich bei der Einführung der Bezeichnung weitere Verschriftungsvarianten in Klammern gesetzt. Hätte ich das überall getan, wäre das Buch 20 Seiten dicker geworden.

Ebenfalls aus Gründen der Platzersparnis habe ich bei Adressangaben fast immer auf das köschesi, kotschosu, kutschaj (Straße) verzichtet. Wenn dort Rudaki 6 steht, dann bedeutet das Kutschaj Rudaki 6, also Rudaki-Straße 6. Wenn eine Straße nach einem Russen benannt ist und sich

in einem Ort befindet, in dem noch überwiegend Russisch gesprochen wird, dann setzt man den Namen in den Genitiv und es heißt nicht Gorki, sondern Gorkowo (geschrieben Gorkogo).

Wenn Ihnen Ungereimtheiten auffallen, schreiben Sie mir bitte. Meine Mailadresse finden Sie auf → S. 477. Die nächste Auflage dieses Buches wird dann mit Ihrer Hilfe ein bisschen besser. Danke.

Übrigens: Sie können den CO₂-Ausstoß, den Sie mit Ihren Flügen verursachen, kompensieren: <https://www.primaklima.org/baume-verschenken/>

Gerade in Zentralasien ändert sich das Klima dramatisch.

Danke, dass Sie so viel Verantwortung in Ihrem Reisegepäck haben.

Zahlen und Fakten

	Kasachstan	Kirgistan
Fläche	2,725 Mio. km ²	198 500 km ²
Staatsgrenzen	Russland, China, Kirgistan, Usbekistan	Kasachstan, China, Tadschikistan, Usbekistan
Territoriale Gliederung	3 Städte (Astana, Almaty, Schymkent) 14 Gebiete (Oblaste)	2 Städte (Bischkek, Osch), 7 Gebiete (Oblaste)
Höchster Berg	Peak Khan Tengri 6995 m	Peak Pobeda 7439 m
Klima, Durchschnittstemperaturen Januar/Juli	Streng kontinentales Klima -18/+29°C	Streng kontinentales Klima -8/+32°C
Einwohnerzahl	18,4 Mio.	6,3 Mio.
Bevölkerungsdichte EW/km²	7	31
Ethnien in %	Kasachen 66, Russen 20, Usbeken 3, Ukrainer 2, Uighuren 1, Tataren 1, Deutsche 1, Koreaner	Kirgisen 72, Usbeken 14, Russen 6, Dunganen 1, Uighuren 1, Ukrainer 1, Tadschiken, Tataren, Kasachen
Bevölkerungswachst. (2016)	1,04%	+ 1,05%
Durchschnittsalter	28	26
Lebenserwartung bei Geburt	69,1 Männer 64,3, Frauen 73,9	70,3 Männer 66,4, Frauen 74,3
Anteil Stadtbevölkerung	53%	36%
Hauptstadt	Astana (Nur-Sultan)	Bischkek
Einwohner in der Hauptstadt	1,03 Mio.	1,04 Mio.
Sprachen	Amtssprache Kasachisch (ab 2020 lateinisches Alphabet), Russisch weit verbreitet	Amtssprache Kirgisisch (kyrillisches Alphabet), Russisch weit verbreitet
Religion(en)	sunnitischer Islam, orthodoxes Christentum	sunnitischer Islam, orthodoxes Christentum
Staats- und Regierungsform	Präsidialrepublik	Parlamentarische Republik
Präsident/im Amt seit ...	Kassym-Schomart Tokajew/ 2019	Sooronbai Dscheenbekow/ 2017
Nationalfeiertag	16.12.1991	31.8.1991
Korruptionsindex	31 (schlecht)	29 (sehr schlecht)
BIP nominal Kopf/Jahr 2018	8841 USD	1188 USD
Inflationsrate	7% (2018)	4,5% (2018)
Arbeitslosenquote/ inoffiziell	5,4%/mindestens 11,5%	7,8%/?
Internetkennung	.kz	.kg

Tadschikistan	Turkmenistan	Usbekistan
143 100 km ²	488 100 km ²	448 978 km ²
Kirgistan, China, Afghanistan, Usbekistan	Kasachstan, Usbekistan, Afghanistan, Iran	alle vier anderen plus Afghanistan
Stadt Duschanbe, Autonomes Gebiet Berg-Badachschan, 2 Gebiete (Wilojate), 13 Kreise	Stadt Aschgabat, 5 Gebiete (Welajate)	Stadt Taschkent, Autonome Republik Karakalpakistan, 12 Gebiete (Wilojate)
Peak Somoni 7495 m	Ayrybaba 3139 m	Hazrat Sulton 4643 m
Streng kontinentales Klima -8/+33°C	Streng kontinentales Wüstenklima -4/+38°C	Streng kontinentales Klima -5/+36°C
9,1 Mio.	5,8 Mio.	32,6 Mio.
61	13,7	70
Tadschiken 84, Usbeken 13, Kirgisen 1, Russen, Tataren, Ukrainer, Deutsche	Turkmenen 77, Usbeken 9, Russen 7, Tataren 1, Aserbaidshaner, Armenier, Ukrainer, Koreaner, Tadschiken	Usbeken 71, Russen 5, Tadschiken 4, Karakalpakken 3, Kasachen 3, Tataren 3, Koreaner 2, Turkmenen, Uighuren
+ 1,62 %	+ 1,12 %	+ 0,93 %
22	25	28
70,4	67,3	70,8
Männer 67,7, Frauen 73,5	Männer 63,9, Frauen 70,8	Männer 68,1, Frauen 73,8
27%	50%	37%
Duschanbe	Aschgabat	Taschkent
845 000	1 Mio.	2,3 Mio.
Amtssprache Tadschikisch (kyrillisches Alphabet), Russisch verbreitet	Amtssprache Turkmenisch (lateinisches Alphabet), Russisch verbreitet	Amtssprache Usbekisch (lateinisches Alphabet), Russisch, Tadschikisch, Karakalpakisch
sunnitischer Islam, schiitischer Islam (Ismailiten im Pamir)	sunnitischer Islam, schiitischer Islam, orthodoxes Christentum	sunnitischer Islam, orthodoxes Christentum
Präsidialrepublik	Präsidialrepublik	Präsidialrepublik
Emomali Rachmon/1994	Gurbanguly Berdymuhamedow/2006	Schawkat Mirsijojew/2016
9.9.1991	27.10.1991	1.9.1991
21 (sehr schlecht)	19 (sehr schlecht)	22 (sehr schlecht)
790 USD	3510 USD	2132 USD
8,0% (2018)	4,9% (2017)	19,5% (2018)
10,8%/?	8,6%/50–60%	8,7%/35%
.tj	.tm	.uz

Das Wichtigste in Kürze

Reisezeit

Für Städtereisen und Reisen im Flachland sind die Monate April/Mai, in Kasachstan auch noch der Juni geeignet, außerdem der September, in Usbekistan, Turkmenistan und Tadschikistan auch noch der Oktober. Für Gebirgstouren eignen sich die Monate Juli und August, auch in der ersten Septemberhälfte ist das Wetter noch stabil. Im Juni sind in den Gebirgen noch häufige Niederschläge an der Tagesordnung, für Zelttouren ist diese Zeit eher unpassend.

Organisiert oder individuell?

In Turkmenistan sind vorerst nur organisierte Touren möglich, alle anderen Länder eignen sich für beides. In Usbekistan, Tadschikistan und Kirgistan gibt es relativ gute Ausschilderungen und zahlreiche englisch- und deutschsprachige Guides, letztere sollte man möglichst vorher buchen. Organisierte Touren einheimischer Veranstalter können oft mit denen europäischer Veranstalter mithalten. Meistens helfen ein Blick auf die Website und ein detaillierter Briefwechsel per E-Mail bei der Einschätzung der Professionalität.

Anreise

Per Flugzeug in die jeweiligen Hauptstädte, auch andere Großstädte wie Almaty, Urgentsch, Chudzhand, Schymkent und Aktau werden angefliegen. Die nationalen Airlines von Kasachstan, Usbekistan, Turkmenistan und Tadschikistan sind durchaus zu empfehlen.

Per Zug muss man 5 Tage einplanen, umsteigen in Moskau und ggf. anderen Städten ist unumgänglich.

Achtung Individualreisende: Zugtickets können nur unter Vorlage des Passes erworben werden. Da es nur eine beschränkte Anzahl von ausschließlich platzkartenpflichtigen Zügen gibt, empfiehlt sich der Kauf der Tickets vier bis sechs Wochen vor der Reise, am besten mit Hilfe eines lokalen

Reisebüros oder über spezialisierte Bahnagenturen in Deutschland (→ S. 430). Mit dem eigenen Fahrzeug und den entsprechenden Papieren sind alle Länder außer Turkmenistan zu bereisen.

Reisen im Land

Die Flächenländer Kasachstan, Usbekistan und Turkmenistan haben ein gutes Inlandsflug- und Eisenbahnnetz. In Kirgistan kann man zwischen Osch und Bischkek fliegen, in Tadschikistan zwischen Duschanbe und Chudzhand und Chorugh. Das Straßennetz ist im Ausbau begriffen, für die meisten Strecken braucht man gutes Sitzfleisch. Bergstraßen sind immer länger, als es auf der Karte aussieht, wegen der Pistenqualität ist Langsamfahren geboten.

Sicherheit

Die Lage ist besser, als man vielleicht vermutet. In autokratisch regierten Ländern ist die Polizei omnipräsent, als Tourist ist man deswegen recht gut behütet. Diebstähle an belebten Orten kommen aber auch hier vor.

Geld

Vor Ort können Euro und Dollar in die Nationalwährungen getauscht werden. In Turkmenistan und Tadschikistan ist das nur in staatlichen kontrollierten Banken möglich. Von Geldautomaten können täglich nur kleine Summen abgehoben werden, in Turkmenistan gibt es fast keine und in Tadschikistan ist ihre Zahl auch überschaubar.

Unterkunft

Vom Fünfsterne-Hotel über Hostels bis hin zu einfachen Privatpensionen und Jurten-Camps ist alles zu haben. In der Hauptsaison Mai bis September empfiehlt sich dringend eine vorherige Buchung.

Ausführliche Informationen in den Reisetipps von A bis Z ab → S. 429